

Toller Pokalkampf in Marburg – Sammy Stephan Garbeje schießt SG in die nächste Runde

4.Deutscher Ü-40 Pokal 2. Runde

SG Marburg/Beltershausen – FC Fürstenfeldbruck 4:3 (3:0)

Tore: 1:0 (13.) Markus Hoss, 2:0 (17.) Dennis Siepmann, 3:0 (26.) Justin Robin Gries, 3:1 (41.) Stephan Steinbeißer, 3:2 (43.) Martin Lankes, 3:3 (49.) Wolfgang Lankes, 4:3 (68.) Sammy Stephan Garbeje

In der 1. Runde des 4.Deutschen Ü-40 Pokals hatten sich die SG Marburg/Beltershausen und der FC Fürstenfeldbruck mit souveränen Siegen für Runde 2 qualifiziert. Die Marburger Spielgemeinschaft hatte mit einem 3:0 den SSV Vimaria Weimar besiegt und die Brucker Old Boys hatten den hessischen Vertreter VfR Fehlheim mit 1:3 auf den Heimweg geschickt. Am Samstag, den 25. März trafen diese beiden Teams auf dem Kunstrasenplatz am Zwetschenweg, in der Reddy Küchen Arena, in der 2. Runde der bundesweiten Ü-40 Pokalrunde aufeinander. Leicht favorisiert gingen die Oldies aus Bayern in diese Partie. Ihre Generalprobe, das Auftaktspiel der AH Ü-40 Oberliga München bei der SG Putzbrunn/Grasbrunn/Haar hatten sie klar mit 4:0 gewonnen. Die Marburg/Beltershausener hingegen bestritten ein Testspiel vor dem Spiel gegen den FCF gegen eine der stärksten Ü-40 Teams des Fußballkreises Marburg, die Oldies des TSV Eintracht Stadtallendorf, und verloren dieses Match mit 3:7. Somit gingen die Mannschaften mit vollkommen unterschiedlichen Befindlichkeiten in diese Begegnung.

Vor zahlreichen Zuschauern gingen beide Mannschaften mit viel Respekt voreinander in dieses Spiel. Nach einer kurzen Abtastphase übernahmen die Kicker aus Marburg/Beltershausen die Initiative. Mit viel Laufarbeit und gutem Kombinationsspiel setzten sie die Brucker unter Druck. Markus Hoss eröffnete mit dem 1:0 in der 13. Minute die beste Phase der Gastgeber. Die Mittelhessen ließen Ball und Gegner laufen und kamen zu guten Tormöglichkeiten. Kapitän Dennis Siepmann gelang in der 17. Minute das 2:0 und als Justin Robin Gries in der 26. Minute auf 3:0 erhöhte schien das Spiel entschieden. Doch nach der Pause kamen die Mannen von der Amper mit ganz viel Elan aus der Kabine. Was der Marburger Spielgemeinschaft in der ersten Hälfte alles gelang, gelang nun den Bruckern. Sie spielten jetzt groß auf und als Stephan Steinbeißer in der 41. Minute auf 1:3 verkürzte war dies der Auslöser für eine spektakuläre Aufholjagd. Nur zwei Minuten später erzielte Martin Lankes den 2:3 Anschlußtreffer. Mit dem 3:3 Ausgleich in der 49. Minute durch Wolfgang Lankes hatten die Südbayern das Pokalspiel wieder auf Anfang gestellt. Die Abwehr der SG Marburg/Beltershausen, die in Halbzeit eins noch gut funktionierte, war nach dem Wiederanpfiff vollkommen von der Rolle. Erst nach dem 3:3 Ausgleich kam wieder Ordnung ins Defensivverhalten der Lahnstädter. Beide Teams suchten nun die Entscheidung. SG Trainer Bülent Turgut bewies in der 65. Minute ein gutes Händchen, als er kurz vor Spielschluß Sammy Stephan Garbeje für Kapitän Dennis Siepmann einwechselte. Garbeje war es dann, der in der 68. Minute mit seinem Treffer zum 4:3 das Tor zur Endrunde in Kelsterbach, am 6. Mai, ganz weit öffnete. Nach dem Schlußpfiff kannte der Jubel bei den Marburg/Beltershausenern keine Grenze, in einem mitreißenden Pokalfight hatten sie sich aufgrund ihrer guten Moral gegen einen sehr starken Gegner durchgesetzt.